



Allgemeines zur Kurz- und Langzeitpflege

Inkontinenzmittel bei Kurzzeitpflege

Bitte bringen Sie für die Zeit Ihres Aufenthalts bei uns die Inkontinenzmittel (Einlagen, Windeln) in ausreichender Anzahl mit. Sollten diese nicht ausreichen, stellen wir gerne die erforderlichen Materialien zur Verfügung. Hierfür erhalten Sie bei Ihrer Abreise eine Auflistung und Rechnung.

Medikamentenversorgung

Jeder Hausgast hat im Helianthum seine eigenen Medikamente in einer eigens für ihn bereitstehende Box. Es gibt somit keinen Bestand zur freien Verfügung, wie z.B. im Krankenhaus.

Bitte bringen Sie die Medikamente, welche Sie momentan einnehmen in ausreichender Anzahl mit. Diese werden im Dienstzimmer verwaltet und bei Ihrer Abreise erhalten Sie den Restbestand wieder zurück.

Bei Langzeitpflege übernehmen wir nach Verbrauch der mitgebrachten Medikamente die Bestellung der Rezepte und Medikamente.

Kosmetikartikel bei Kurzzeitpflege

Bitte bringen Sie für die Zeit des Aufenthalts die gewohnten Kosmetikartikel wie Cremes, Körperlotionen, Deo, Zahnpasta und -bürste, Parfum, Rasierwasser o.a. mit. Waschlotion, Shampoo und Badezusatz sind im Heimentgelt inbegriffen. Sie können Pflege- und Kosmetikartikel auch bei uns erhalten. Diese werden dann über das Taschengeldkonto abgerechnet.

Pflege der Wäsche und Kleidung

Die Wäschepflege wird in unserer hauseigenen Wäscherei übernommen. Bei Anreise des Hausgastes wird die Kleidung und Wäsche mit dem Namen des Hausgastes gekennzeichnet.

Nur so können wir gewährleisten, dass jedes Stück an seinen Eigentümer bzw. Eigentümerin gelangt.

Sollten Sie als Angehöriger neue Kleidung oder Wäsche bringen, dann ist es zwingend notwendig, dass Sie diese im Dienstzimmer abgeben. Wir lassen die Kleidungsstücke kennzeichnen und legen diese dann in den Schrank des entsprechenden Hausgastes.

Sehr hochwertige Kleidung, wie Kaschmir, Mohair, Seide oder Wolle bedarf meist der Handwäsche. Diese können wir bei der großen Anzahl an Hausgästen nicht durchführen.

Wir bitten Sie auf pflegeleichte Ware zu wechseln.

Übernehmen stattdessen Angehörige die Reinigung dieser sensiblen Kleidungsstücke, können wir nicht gewährleisten, dass nicht doch einmal etwas in unseren Umlauf gerät. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.